

Kleine Chronik.

Seipzig, 5. September. (Wohlfahrt) Heute mittag brach im Stadtpark des Herrn ...

das Unglück in Schulerbach und begab sich nach Bad Nauß, wobei die ...

wurden drei Wagen umgeworfen, ein Wagen getrennt und ein Mann ...

Verlin, 5. September. (Königlicher Selbstmord eines Schuppenmanns) Eine verunglückte Schiffe ...

Verlin, 5. September. (Ehrenbürger) Die Ritter von ...

Verlin, 5. September. (Wetter) Die ...

Zu vermieten. Hierherbergrstraße 99. herrschaftl. Etagen-Wohnungen mit Balkon u. Verker, Garten, ...

Gr. Ulrichsstr. 13/15, III. Herrschaftliche, renov. Wohnung, 7 Zimmer mit reichl. Zub., Zentral-, Balkon u. zum 1. 10. 06 zu verm.

Zum 1/10. 06 sind Wohnungen im Preise von 380 u. 580 M. zu vermieten. Wohnung, 42 Ztr., zu vermieten. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-1960907035/fragment/page=0001





Stadt-Theater Leipzig. Freitag den 7. September 1906. Neues Theater. Stein unter Steinen.

Altes Theater. Die lustige Witwe.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Freitag den 7. September 1906. Leipziger Schauspielhaus. Die Brüder v. St. Bernhard.

Neues Operetten-Theater. Fatinitza.

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller.

Riesen-Erfolg des gesamten Programms! Das große Krönungs-Programm mit seinen Attraktionen:

7 Perezoff, Paula Wirth, 4 Darnett, Les Romani, 3 Bleckwenns, 3 Creolinnen, Gustav Bonné. muß man gesehen haben!

Zoolog. Garten. Freitag den 7. September: 29. Elite-Konzert, angeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Bad Wittekind. Morgen Freitag nachm. 4 Uhr Kur-Konzert. C. Rohdo.

Kinematograph-Theater. Gr. Ulrichstraße 20. Neues, hochinteressantes Programm.

Kaiser-Panorama. Gr. Ulrichstraße 6. I. Etage. Das malerische Tirol. Pustertal.

Bier-Palast. Täglich Künstler-Konzert. Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Staatlich-Höfliche Handels- und Gewerkschule für Mädchen in der Sandwerkerschule, Gutzahnsstraße.

Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt am 15. Oktober 1906.

I. Abteilung: Praktische Lehrfächer.

a) Handarbeitslehre: Details umfaßt: Nähen, Flicken, Stopfen, Kunstnähen, Plättchen, Zierarbeiten, Seifchen aus Gewandresten und Aufhängen.

b) Maschinen- und Wäschennäh-Arbeiten: Details umfaßt: Praktische Übungen im Maschinennähen, Anwendung der Nähmaschine, Kenntnis der Maschine und ihrer einzelnen Teile.

c) Schneiderkursus: Dasselbe lehrt das Anfertigen, Schnittzeichnen, Aufzeichnen, Anprobieren (auch das Anfertigen von Garnieren aller vornehmenden Kleidungsstücke und Zeichen von Kleiderböden, Skizzen von Kleidern etc.)

d) Wäschekurs: Dasselbe umfaßt das Anfertigen von Wäsche, Schürzen, Händchen, Binden etc., das Garnieren von Hülsen und das Wäschenähen.

II. Abteilung: Kunstgewerbliche Fächer.

a) Kursus für Kunsthandarbeiten: Details resp. doppelte Zeichen, Kruppen, Klappnetze, Zierarbeiten, Netze, Zierarbeiten, Arbeiten, Weißfäden, Scherzer à jour, Knäuelchen mit Spitzenfäden, Ankerband, Nadelmalerei, Goldfäden, Applikation, Wollmalerei im Handarbeitsunterricht, auch dem Zierpflanz, Wollmalerei, Färberei, Weberei.

b) Kunstgeschichte, Kunstgewerblich, Zeichnung und Malen.

c) Aufreißung von Stoffen, Applikations- und Weberei, Methoden der Anfertigung von Metallarbeiten.

III. Abteilung: Handarbeitslehrerinnen-Seminar.

Theoretische und praktische Erlernung des methodisch geordneten Handarbeitsunterrichts, Schrägagel, Deutsch, Aufsatz, Rechnen, Zeichen, Kunstgeschichte, Repetitionen in Geschichte, Geographie, Naturkunde, Geometrie, Übungen im Unterrichten in der Lebensgeschichte, Schulbuchlehre.

An diese Anfertigung werden nur im Oktober Schülerinnen aufgenommen, die bis 15. Jahr zurückgelegt haben und die Kenntnisse der 1. Klasse der höheren Mädchenschule nachweisen können.

IV. Abteilung: Handelslehre.

Einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Kontorarbeit, Handelsgeographie, Deutsch, Rechnen, Handelsverträge, Handelsrecht und Korrespondenz, Stenographie (Schreibschrift), Schön- und Buchschreiben, Schreibmaschine, Literatur, Besondere Lehrfächer.

Die Schülerinnen, die am Wählenschein teilnehmen, haben vierteljährlich 3 W. mehr zu bezahlen.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

V. Abteilung: Allgemeinbildende Fächer.

Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Rechnen, Schulbuchlehre.

Das Schulgeld wird vierteljährlich vorausbezahlt. Auf Wunsch können 2-3 Kurse zusammen genommen werden, z. B.: Handarbeit, Wäschennähen, allgemeines bildende Fach oder Kunsthandarbeiten, Schreiben, Kunst.

Einige um Schulgeldersatz oder Schulverminderung für das Winterhalbjahr sind bis zum 1. September an der Schulordnung zu richten.

Bei der Anmeldung werden 5 W. Einschreibgebühren erhoben, die bei der zweiten Schulgebührenschein in Anrechnung gebracht werden, oder verfallen, wenn die Schülerin nicht eintritt.

Anmeldungen werden bis 15. Sept. von der Vorlehrerin Frau Elise Gehrt-Widhagen an der Wödenstraße von 10-11 Uhr in der Sandwerkerschule entgegengenommen.

Spätere Anmeldungen können nur soweit berücksichtigt werden, als in den eingerichteten Klassen noch Platz vorhanden ist. Halle a. S., im August 1906.

Der Schulvorstand der Staatlich-Höflichen Handels- und Gewerkschule für Mädchen. K. Brenzel, I. V.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen wertschätzlichen Schupfenspendungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich-Kreisraths Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. R. F. I. in den Monaten Mai, Juni und September:

a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Landwehrstraße 13,

b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Treppenhofstraße 5.

Zur Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche a) im Jahre 1905 geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten Mal, wenn diese erfolglos geimpft wurden, oder fränkisch-sächsisch nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt, Geschlecht, sowie Name, Stand und Wohnort des Vaters, Pflegevaters oder Vormunds bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen anstehende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Grippe, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Vorken derselben, dürfen impfschichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Fernhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelegen angesehen wird und ein Impfling nicht erzieht werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfschichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anstehenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den angegebenen Impftermin, nach Rücksprache mit den Eltern oder der Zurückstellung derselben durch ärztliche Bescheinigung, welche dem Impfarzte (Gesundheitsbeamten, Schmeißerstraße 1) rechtzeitig vorzulegen sind, nachzukommen. Ist ein Impfschichtiger um Grund ärztlich begünstigt von der Impfung einmal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzte erfolgen.

Es ist zu beachten, daß die Eltern der Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfschichten der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 11. April 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf dem Stadtgottesacker befinden sich folgende Erbgründstücke fortbauwendig ohne alle Pflege:

im Quartier I: Nr. 430, verfallen am 29. August 1881 an den Schneidermeister August Gottfried Burgemeister.

im Quartier II: Nr. 1282, verfallen am 3. April 1883 an Friedrich Friederich Friedrich, auf der Witten Lerralle.

Nr. 394, verfallen am 25. Mai 1880 an Frau Elisabeth Senicow von Michnowska. Die betreffenden Briefe dieser Stellen erliegen mit, ihren Verpflichtungen bis zum 30. September d. J. nachzukommen, widrigenfalls die fraglichen Erbgründstücke mit allen Zubehör eingezogen werden.

Halle a. S., den 11. August 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Anlösung der 37. Halle'schen Stadtblattzeitung von 1882 und 1886.

Wir weisen die Beteiligten wiederholt darauf hin, daß am 8. März d. J. folgende Stücke obiger Anleihe ausgesetzt worden sind:

Stückliste von 1882: Stückliste A. Nr. 4 8 14 17 51 73 87 129 150 161 169 180 208 210 294 344 360 366 406 410 449 495 516 525 559 581 583 592 595 619 705 728 735 740 780 809 878 a 1000 Nr. Stückliste B. Nr. 917 947 967 998 1000 1039 1041 1058 1140 1176 1179 1190 1207 1214 1242 1258 1284 1324 1354 1360 1363 1376 1400 1484 1486 1496 1476 1518 1522 1530 1539 1577 1644 1688 1771 1781 1823 1841 1855 a 500 Nr. Stückliste C. Nr. 1912 1946 1948 1969 1994 2021 2065 2086 2098 2167 2189 2204 2212 2223 2263 2294 2301 2338 2355 a 200 Nr. Stückliste D. Nr. 24 104 121 122 124 158 157 167 203 220 254 268 282 349 469 560 569 573 645 755 776 854 947 1012 1073 1097 1101 1128 1164 1196 1383 1344 1365 1420 1514 1542 1562 1618 1633 1652 1688 1743 1788 1833 1900 1921 1976 1991 2054 2101 2204 2261 2267 2320 2324 2367 2394 2369 2391 2549 2571 2595 2645 2671 2810 3017 3039 3059 3059 3094 3125 3159 3207 3236 3309 3352 3366 a 1000 Nr. Stückliste E. Nr. 94 109 170 205 204 289 300 381 370 399 462 499 504 529 559 638 654 680 723 751 786 795 809 811 816 857 918 944 988 1102 1115 1126 1146 1174 1214 1274 1277 1380 1354 1374 1382 1479 1482 1545 1566 1647 1716 1736 1753 1766 1799 1961 1987 1973 1978 2030 2036 2057 2094 2153 2185 2194 2237 2474 2708 2714 2827 2897 2933 2973 2988 3072 3144 3215 3236 3278 3294 3322 3370 3405 3517 3524 3575 3673 3743 3702 3898 a 500 Nr. Stückliste F. Nr. 12 45 52 54 80 111 131 151 269 355 455 459 488 577 588 637 711 760 814 849 907 955 968 1030 1065 1102 1112 1133 1238 1263 1283 1310 1401 1523 1530 1539 1583 1591 1599 1605 1652 1723 1748 1778 1809 a 200 Nr.

Stückliste von 1886: Stückliste A. Nr. 24 104 121 122 124 158 157 167 203 220 254 268 282 349 469 560 569 573 645 755 776 854 947 1012 1073 1097 1101 1128 1164 1196 1383 1344 1365 1420 1514 1542 1562 1618 1633 1652 1688 1743 1788 1833 1900 1921 1976 1991 2054 2101 2204 2261 2267 2320 2324 2367 2394 2369 2391 2549 2571 2595 2645 2671 2810 3017 3039 3059 3059 3094 3125 3159 3207 3236 3309 3352 3366 a 1000 Nr. Stückliste B. Nr. 94 109 170 205 204 289 300 381 370 399 462 499 504 529 559 638 654 680 723 751 786 795 809 811 816 857 918 944 988 1102 1115 1126 1146 1174 1214 1274 1277 1380 1354 1374 1382 1479 1482 1545 1566 1647 1716 1736 1753 1766 1799 1961 1987 1973 1978 2030 2036 2057 2094 2153 2185 2194 2237 2474 2708 2714 2827 2897 2933 2973 2988 3072 3144 3215 3236 3278 3294 3322 3370 3405 3517 3524 3575 3673 3743 3702 3898 a 500 Nr. Stückliste C. Nr. 12 45 52 54 80 111 131 151 269 355 455 459 488 577 588 637 711 760 814 849 907 955 968 1030 1065 1102 1112 1133 1238 1263 1283 1310 1401 1523 1530 1539 1583 1591 1599 1605 1652 1723 1748 1778 1809 a 200 Nr.

Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. Oktober c. an gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen, Zinshefte und Anweisungen für die Anleihe von 1882 bei unserer Stadtkasse, für die Anleihe von 1886 außer bei der vorgenannten Kasse bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin, dem Geschäftigen Bankverein für Preußen und der Allgemeinen Deutschen Kreditbank in Leipzig.

Halle a. S., den 3. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen Übernahme von Pfandarbeiten wird die Zurückgabe zwischen Wämannsche und Lebensversicherung auf etwa 20 Tage versperrt.

Halle a. S., den 5. September 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Versteigerung in der vom 18. bis 21. Juli 1906 beim Abfischen der Leimsteine abgefallenen Versteigerung der in dem Monat April 1905 verkauften und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 44601 bis 44617 und Pfandhefte in gelber Decke) erfolgt hier, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einschlägigen Frist zurückzuführen.

Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. Oktober c. an gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen, Zinshefte und Anweisungen für die Anleihe von 1882 bei unserer Stadtkasse, für die Anleihe von 1886 außer bei der vorgenannten Kasse bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin, dem Geschäftigen Bankverein für Preußen und der Allgemeinen Deutschen Kreditbank in Leipzig.

Halle a. S., den 3. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Städtischen Lagerhaus alten Wachsenteile und Abreibungen und die im Wämannsche Lagerhaus alten Wachsenteile sollen meistbietend verkauft werden.

Schrittliche Angebote sind bis Dienstag den 11. September d. J., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wämannsche Lagerhauses einzureichen. Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.

Halle a. S., den 5. September 1906. Städtisches Lagerhaus. A. S. P. Samers, Stadtkassier.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem hies. Viehplatz in Halle a. S. findet am Sonntag den 3. September d. J.

statt. Der Markt beginnt morgens um 6 Uhr. Halle a. S., den 31. August 1906. Die Verwaltung des hiesigen Schlacht- und Viehhofes.

Zwangsversteigerung.

Freitag d. 7. Sept. c., vorm. 11 Uhr versteigere ich in Bork's Restaurant, Kurze Gasse 1 hierelbst:

16 große Kisten, enthaltend je 500 Kartons Christbaumglänze öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Pletznor, Viehhofplatz 82. Halle a. S., Freitag, den 7. Sept. c.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 7. Sept. c., vorm. 11 Uhr versteigere ich in Bork's Restaurant, Kurze Gasse 1, hier:

3 m langen Scharfen mit Marmorplatte, 1 Feinstehring-Wanduhr, 1 r. Vadenbalkenwage, 2 Waagen, 5 Sollen, 1 Schreibröhre, 1 Glasfenster, 1 Maßglas, 1 Maßglas mit 4 Platten, 2 Kleiderkränze, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Büchertisch, 2 Stühle, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Verlobungsgeschenk, 1 r. Scharf, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Pletznor, Viehhofplatz 82. Halle a. S., Freitag, den 7. Sept. c.

Zwangsversteigerung.

Sonntag den 3. Sept. c., vorm. 10 Uhr werde ich in Wämann bei Niemberg:

2 Schweine öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Verammlungsort der Käufer: Wämann, Viehhofplatz 82. Halle a. S., Freitag, den 7. Sept. c.

Kupferne Kessel in allen Größen.

Ad. Westermann, Kupfermeister, Schloßstr. 10. Halle a. S., Freitag, den 7. Sept. c.

Vornehme Existenz!

Zur epochemachenden Sache: Konkurrenzlos Apparat, Wegfall der teuren Handarbeit, voll. Umwälzung auf d. betr. Gebiet - ist der General-Vertrieb für Halle a. S. n. Umgeb. zu vergeben. Gefordert. Kap. einige 1000 Mark. Jahresgew. v. M. 6-8000 in ftd. Aussicht.

Gründliche Stelle, erhalten neuer Kaufkraft nach Abgabe von Off. sub. Umwälzung an Hausenstraße u. Vogler, A.-G., Stuttgart.

Ausnahmepreis!

Feinste Tafel-Sussrahm-Margarine zum Ausnahmepreis von Mk. 5.- franko gegen Nachnahme. Nahungsmittel-Verein, Gesellschaft, Magdeburg 3.

Beteiligung

an sehr gewinnbringendem Konkurrenzlosen Unternehmen

früherer Umstände halber geboten. Offert. an U. 1. 8562 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Pfänder

n. d. Selbstamt erfolgt. Wochentag. Freitag, den 7. Sept. c. 15. II.

Wichtig! Pfandkammer in Wämann. M. Ulrichstr. 1. 1. 1. 1.